



Linde Verlag
1. Auflage 2008
136 Seiten, kart.
ISBN 978-3-7073-1287-4
€(A) 38.-

Die Autoren:

Mag. Maximilian Edelbacher,
ehemaliger Vorstand des
Sicherheitsbüros, Experte für UNO,
OSCE und CE, ist seit 2007 Special
Investigator bei AVUS International im
Claims Service.

ao.Univ.-Prof. Dr. Michael Theil forscht
und lehrt auf dem Gebiet der
Versicherungswissenschaft und dem
Risikomanagement.

Betrüger kennen keine Grenzen – Kriminalität gegen Versicherungen

Max Edelbacher/ Michael Theil
Kriminalität gegen Versicherungen

Demokratien funktionieren nur, wenn das gegenseitige Vertrauen und der Solidaritätsgedanke geachtet, respektiert und gelebt werden. Wirtschaftskriminalität stört oder zerstört ein solches System. Obwohl durch Versicherungsbetrug oft viel mehr Schaden als durch traditionelle kriminelle Handlungen wie Raub und Einbruch verursacht werden, sieht man diesen noch immer als „Kavaliersdelikt“ und nimmt dieses Phänomen gesellschaftlich in Kauf.

Das Buch „**Kriminalität gegen Versicherungen**“ beschäftigt sich mit den Strategien zur Bekämpfung des Versicherungsbetruges. Versicherungsbetrug ist eine Form der Wirtschaftskriminalität deren sich auch Terroristen bedienen. Versicherungsbetrug verlockt aber vor allem Menschen wie „dich und mich“ zum abweichenden Verhalten, da man niemanden persönlich gegenüberreten muss. Jährlich werden Milliarden Euros und Dollars bei dieser Betrugsform seitens der Versicherungsbranche verloren.

Ziel des Buches ist es, die Versicherungswirtschaft für diese Thematik zu sensibilisieren, die derzeit mehr Wert auf Expansion als auf die Sicherung der vorhandenen Bestände legt.

Kontakt:

Mag. Susanne Schenk
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24 630-30
Fax: +43 1 24630-53
E-Mail: susanne.schenk@lindeverlag.at

Tel.: +43 (1) 24 630 – 30
Fax: +43 (1) 24 630 – 53

presse@lindeverlag.at
www.lindeverlag.at

Scheydgasse 24
1210 Wien

Linde